

Verzeichniß künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Gh. Glaesen & Cie. in Berlin. Seite 2524	Julius Maier in Stuttgart ferner: Seite 2526	M. Rieger'sche Univ.-Buchhandlung (Gustav Gimmer) in München ferner: Seite 2525
Westphal, Louis, Kunstverglasungen.	Krebs, Adolf , Lehrbuch der Inductions- elektricität.	Hygienische Tagesfragen VI: Suter, J. J., Die Fleischvergiftungen in Andel- fingen und Kloten. VII: Cholera.
Gustav Engel in Leipzig. 2527	Klimpert, Richard , Lehrbuch über die Percussion oder den Stoss fester Körper.	Beetz, Felix , Schematismus der Civil- und Militärärzte im Königr. Bayern.
Michaelis, Alfred Adolf, Die Verdau- ungsstörungen.	Martinus Nijhoff im Haag. 2525	Annalen der städt. allgem. Krankenhäuser zu München, hrsg. von H. v. Ziemssen. IV. Bd.
H. Hartlebens Verlag in Wien. 2526	Campbell, M. T. A. G. , Annales de la typographie néerlandaise au XV ^e siècle. 3 ^e . Supplément.	
Frankl, L. A., Friedrich von Amerling.	Huygens, Christian , Oeuvres complètes. Tome II.	Hohberg'sche Buchhandlung in Leipzig. 2527
Kleinschmidt, Arthur, Charakterbilder a. d. französ. Revolution.	M. Rieger'sche Univ.-Buchhandlung (Gustav Gimmer) in München. 2525	Gesetz betr. die Erwerbs- und Wirthschafts- genossenschaften. Vom 1. Mai 1889. Hrsg. von Stephan Hoffmann.
Schlögl, Friedrich, Von den besten Büchern.	Emmerich, Rud. , und Heinr. Trillieh , Anleitung zu hygienischen Untersu- chungen.	G. H. Seemann in Leipzig. 2527
Steidl, Bernh. Camillo, Der Rechtsrath- geber.	Schlamp, K. W. , Leitfaden zu klin. Untersuch.-Methoden des Auges f. Stu- dirende der Veterinärmedicin u. Thier- ärzte.	Heyden, August, von , Die Tracht der Kulturvölker Europas vom Zeitalter Homer's bis zum Beginne des 19. Jahr- hunderts.
H. F. Kochler in Leipzig. 2527	Hilger, A. , Mittheilungen a. d. pharma- ceutischen Institute und Laboratorium f. angew. Chemie der Univers. Erlangen. I. Heft.	Verlagsmagazin (J. Schabelitz) in Zürich. 2526
Sitzungsberichte der Naturforsch.-Gesell- schaft bei der Universität Dorpat. VIII. Bd. 3. Heft.		Boislin, Pierre , Im Lande der Teutonen.
Archiv für die Naturkunde Liv-, Est- und Kurlands. Serie I. Bd. IX. Lfg. 5.		
Julius Maier in Stuttgart. 2526		
Klimpert, Richard , Lehrbuch der Dynamik fester Körper.		
Prange, Otto , Lehrbuch der Gleichungen des 1. Grades mit mehreren Unbekannten.		

Nichtamtlicher Teil.

Siebenter Jahresbericht

des schweizerischen Vereins-Sortiments (Genossenschaft mit beschränkter Haftbarkeit) in Olten

für das Jahr 1888 (1. März 1888 bis 28. Februar 1889).

Das abgelaufene Geschäftsjahr unserer Genossenschaft gleicht seinem Vorgänger. Die Tendenz eines ruhigen besonnenen Fortschritts hat wieder einen Zuwachs zur Folge gehabt, welcher, wenn auch mäßig, um so mehr den Charakter gesunder Entwicklung an sich trägt und für unsere Zukunft nur Gutes verspricht.

Im Laufe des Jahres traten unserer Genossenschaft mit je einem Anteilschein bei:

1. März 1888 Herr R. Burkhardt, Genf
1. Juni 1888 Herren Attinger frères, Neuchâtel
16. Oktob. 1888 Herr F. Zahn, Chaugdefonds
13. Dezbr. 1888 Herr Müller-Baumann, Zürich
21. Jan. 1889 Depot der Evangel. Gesellschaft, Zürich.

Es traten aus die Firmen:
Schweizer. Lehrmittelanstalt (C. E. Roth), Zürich, wegen Auflösung der Firma, und
F. Rothermel & Cie., Schaffhausen, ebenfalls wegen Auflösung der Firma.

Die am 1. März 1888 sich ergebende Mitgliederschaft von 62 Genossenschaftern mit 79 Anteilscheinen erhöhte sich somit für den Zeitpunkt des 1. März 1889 auf 65 Genossenschafter mit 82 Anteilscheinen im Betrage von 41 000 Fr. Der Gesamtausgang des Lagers betrug Fr. 211 282. 61, somit Fr. 11 656. 01 mehr als im Vorjahr.

Der Lagerbestand ergibt die Summe von Fr. 84 751.75 gegen Fr. 87 538.07 im Vorjahr (Kommissionslager Fr. 21 879.40, festes Lager Fr. 62 872.35).

In Bezug auf die Abschreibungen haben wir den Grundsatz des letzten Jahres beibehalten, bei Artikeln, welche im Absatz nicht lebhaft genug waren, je nach dem Resultat 25%, 20%, 15% und 10%, bei den Kollektionen wie Tauchnetz, Reclam, Pendel u. durchgängig 10% abzuschreiben, von den übrigen gangbaren Werken außerdem noch einen Gesamtatzug von 2% zu machen, so daß sich unsere Abschreibungen dieses Jahr auf Fr. 2 502.60 beziffern.

Die musterhafte Ordnung sowie die stets bis auf den Tag nachgeführte Kontrolle unseres Lagers sind sichere Führer bei

dieser Manipulation und gewähren einen zuverlässigen Anhalt für alle folgenden Jahresabschlüsse.

Unkosten-Konto, Mobilien-Konto, Statistik der Bezüge zeigen keine auffallenden Posten.

Der Reingewinn unseres Geschäftsjahres 1888/89 ergibt die Summe von Fr. 4648.32.

Hiervon gehen ab:

a) 25% dem Reservefond	Fr. 1162.08.
Vorschlag des Vorstandes zur Verteilung:	
b) 5% Dividende auf 82 Anteil- scheine von 500 Fr.	" 2050.—
c) ferner in den Reservefond	" 1200.—
d) Uebertrag auf neue Rechnung	" 236.24
	Fr. 4648.32 Fr. 4648.32.

Unser Reservefond betrug mit den Zugängen im Laufe des Jahres Fr. 6847. 95
Dazu die diesjährige Vermehrung von " 2362. 08
so ergibt sich auf 1. März 1889 ein Bestand von Fr. 9210. 03

Diese Summe auf 82 Anteilscheine verteilt, stellt den Zuschuß, welcher von Neueintretenden laut § 11 der Statuten bei jeder Einzahlung von je 500 Fr. zu entrichten wäre, auf Fr. 112. 32.

Ihr Vorstand hat die Geschäfte des letzten Jahres in vier Sitzungen erledigt.

Mangel an Beteiligung bei dem von der Genossenschaft herausgegebenen »Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel« veranlaßte die Redaktion, seine Fortsetzung für 1889 aufzugeben und verursachte den Antrag Ihres Vorstandes, von 1889 an offizielle Mitteilungen in Form von rekommandiert zugesandten Cirkularen zu machen.

Die Räumlichkeiten unseres Geschäftslokales fangen an, zu eng zu werden. Sie veranlassen für die Arbeiten des Auspackens und Einräumens eine zeitraubende Schleperei; die Entfernung von Post und Eisenbahn ist für eine schnelle Expedition ein störendes Element, indem gerade die Ermöglichung schnellster Beförderung für uns eine Hauptsache ist. Diese Gründe haben uns bewogen, auf den Antrag des Herrn Jules v. Arx in Olten einzutreten, welcher beim Bau eines Wohnhauses für sich und seine Familie die Parterre- und Souterrain-Räume desselben für unser Vereins-Sortiment nach unseren Bedürfnissen und Wünschen herrichten zu lassen sich anbietet. Der Bauplatz ist in der